

Neuer Festwagen für die Ehrengarde

Die rot-weiß-goldene Karosse ist niedriger als ihr Vorgänger

BONN. Rund 350 Stunden haben sie daran gearbeitet. An Samstagen und unter der Woche nach der Arbeit. Jetzt ist der neue Festwagen für den Generalstab der Ehrengarde der Stadt Bonn endlich fertig. Und den taufte die Karnevalisten am Samstag auch ganz offiziell in einer ehemaligen Halle von Eisenhandel Thomas in Pützchen. „Er ist wirklich toll geworden“, freute sich der Kommandant der Ehrengarde, Thomas Janicke. Der frühere Wagen sei zu hoch gewesen, erklärte er. „Dadurch war der Kontakt zu den Jecken auf der Straße nicht wirklich gegeben.“

Als dann ein Wagen des Messdorfer Karnevalsclubs (MKC) zum Verkauf stand, zögerte der Verein nicht lange. Einige Vorstandsmitglieder unter der Leitung von Wolfgang Stäblein, dem Literaten der Ehrengarde, legten zusammen, besorgten Material und bauten um. Das zuvor blau-goldene Fahrgestell bekam einen neuen Anstrich, natürlich in den Farben Rot, Weiß und Gold, und wurde neu verputzt. Beim Rosenmon-



Dreifaches Alaaf auf den neuen Festwagen: Die Mitfahrer der Ehrengarde sind mit ihm näher am jecken Fußvolk. FOTO: BARBARA FROMMANN

16. Okt. 2012

tagszug hat der Wagen dann seine Jungfernfahrt. „Dem Tag fiebern wir jetzt schon entgegen“, gab Stäblein zu.

Er ist schon seit 25 Jahren in der Ehrengarde, Karneval ist aus seinem Leben nicht wegzudenken.

„Das ist einfach eine Herzblutgeschichte. Ich mache das gerne, Karneval ist mein Hobby.“ Mit dieser Einstellung und dem neuen Festwagen kann also gar nichts mehr schiefgehen: Die fünfte Jahreszeit kann kommen. pot